

Mitgliederversammlung der OG Meckenheim des ADFC

Engagement auf zwei Rädern



Ludwig Rößing, Dieter Ohm, Jürgen Hillerkus (von links) zeichnen sich nun für die Belange der OG Meckenheim verantwortlich. privat

Meckenheim. Kürzlich fand die turnusmäßige ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe (OG) Meckenheim des ADFC statt. In der Pizzeria Merler Hof in Meckenheim-Merl konnte der Sprecher Dieter Ohm insgesamt 16 Mitglieder begrüßen, die gekommen waren, seinen Tätigkeitsbericht und den Ausblick auf das Jahr 2016 zu hören und die notwendige Wahl durchzuführen. Dieter Ohm berichtete zunächst darüber, dass im vergangenen Jahr 36 Touren angeboten wurden, von denen nur eine wegen Starkregens ausfallen musste. Insgesamt haben 373 Radfahrer und Radfahrerinnen an diesen Touren teilgenommen und sind dabei zusammen rund 15.200 Kilometer gefahren. Die Ortsgruppe hat damit erneut einen Rekord eingefahren. Für das kommende Jahr sind jetzt bereits 42 Touren geplant; wenn das Wetter mitspielt, sollte die Teilnehmerzahl deshalb erneut steigen. Als besonders erfreulich wurde vermerkt, dass zwei weibliche Mitglieder, Anneliese Blauel und Doris Neißer-Deiters, zum Kreis der Tourenleiter hinzugekommen sind und auch schon sehr interessante und gut angenommene Touren durchgeführt haben. Neben den Touren hat sich der ADFC Meckenheim wie üblich auch in die Verkehrspolitik eingebracht. Der Sprecher hat an zwei von der Stadt einberufenen Arbeitskreisen (AK) Radverkehr teilgenommen und konnte dort die Auffassungen und Vorschläge der OG der Stadtverwaltung, der Polizei und den örtlichen Parteien nahebringen. Einige festgestellte Mängel wurden aufgenommen und auch abgestellt. Darüber hinaus hat die OG begonnen ein Kataster über Hindernisse aller Art auf Fuß- und Radwegen anzulegen, zu dem nicht nur Mitglieder des ADFC, sondern auch schon zahlreiche andere Meckenheimer Bürger und Bürgerinnen Beiträge geliefert haben. Diese Arbeit wird 2016 fortgesetzt, auch der nächste AK Radverkehr ist bereits terminiert. Der ADFC bringt sich auch in die Arbeit mit Flüchtlingen ein. Er ist ständiges Mitglied des Runden Tisches der Stadt Meckenheim zu diesem Thema, hat bereits Fahrräder gesammelt, im Rahmen des Deutschkurses Flüchtlingen das korrekte Verhalten im Straßenverkehr nähergebracht und gemeinsam mit einer Kirchengemeinde eine Tour mit Flüchtlingen durch den Kottenforst durchgeführt. Die Ortsgruppe hat sich 2015, wie bereits schon länger üblich, während der Meckenheimer Kulturtag im Juni engagiert und Touren zu kulturellen Themen angeboten und wird das auch 2016 wieder tun. Zurzeit wird der Internetauftritt überarbeitet. Hier sollen nach Fertigstellung für interessierte Besucher viele nützliche Informationen über die Ortsgruppe und ihre Angebote verfügbar sein. Der Mitgliederstand ist mit kleinen Schwankungen bereits seit Jahren auf einem hohen Level konstant. Im Januar

2016 bestand die OG insgesamt aus 130 Mitgliedern. Ansonsten war man sich einig, dass man sich wie bisher bemühen wolle, die Arbeit des ADFC bekannt zu machen, und nicht nur die beliebten Touren anzubieten, sondern auch weiterhin verkehrspolitisch zu arbeiten, Vorträge zu organisieren und durchzuführen sowie den traditionellen Fahrradmarkt abzuhalten.

Neuwahlen standen an

Der Hauptzweck der Versammlung war jedoch die anstehende Wahl des Ortsgruppensprechers, seines Vertreters und des Tourenwarts. Bisher war Axel Einnatz der stellvertretende Sprecher, der 1984 die Ortsgruppe gegründet und als Sprecher, solange geführt hatte, bis Dieter Ohm diese Aufgabe übernahm. Axel Einnatz, das „Urgestein“ nicht nur des Meckenheimer ADFC, verzichtete jedoch aus persönlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur. Dieter Ohm sprach Axel Einnatz deshalb zu Beginn der Wahl in Abwesenheit für seine langjährige Tätigkeit als Sprecher und stellvertretender Sprecher der OG Meckenheim seinen persönlichen und den Dank aller Mitglieder aus. Er stellte fest, dass sich Axel Einnatz, dem 2003 auch für seine Arbeit im ADFC die Ehrennadel der Stadt verliehen wurde, für den ADFC in Meckenheim aber auch darüber hinaus außerordentlich verdient gemacht hat. Die nachfolgende Wahl wurde durch Herrn Krämer als Wahlleiter durchgeführt. Für die einzelnen Posten gab es jeweils einen Kandidaten. Es wurden einstimmig Dieter Ohm als Ortsgruppensprecher und Ludwig Röbing als Tourenwart wiedergewählt. Ludwig Röbing wird künftig auch die Aufgaben des stellvertretenden Sprechers wahrnehmen. Da die Arbeit am Internetauftritt der OG immer wichtiger wird, wurde Jürgen Hillerkus zum Webmaster gewählt. Er wird sich dieser Aufgabe mit großem Elan annehmen. Nach rund zwei Stunden konnte der alte und neue Sprecher die in ausgesprochen freundlicher Atmosphäre abgelaufene Mitgliederversammlung mit Dank an die Teilnehmer schließen.